

Franckesche Stiftungen zu Halle

**Ein Wid-||derruff || vom Fegefeuer. || Mart. Luther. ||
Wittenberg. || 1530.||**

Luther, Martin

Wittenberg, 1530

Das ander Capitel

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-229025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-229025)

Kirche/da solche lügen innen regieren/ist ihr eigen
Kirchē/Denn diese Epistel lesen sie durch alle Stifft
klöster/Kirchen/Cappellen/altarn/inn den seel-
messen vom fegfewr/wie ihre Messebücher zeigen
vnd am tage ist. Darumb sey du gewis/das sie hie-
rinn lügener/lesterer/abtrünnige Gottes feinde/
Christus verrheter vnd mörder sind/Vñ hüt dich/
das du nicht dich theilhaftig machest ihres liegens
vnd mordens.

Das ander Capitel:

Noch haben sie einen
schönen text aus dem 67. Psalm
der laut also / Wir sind durch
fewr vnd wasser gangen. Weil
nu hie das wort (fewr) stehet/
so mus es/das fegfewr heissen/
Vnd das wort (Wir) heist/wir
armen seelen im fegfewr. Da
hastu das fegfewr gewis bestetigt/Gehe nu hin/
vnd sage/das die Sophisten on schrift reden vnd
vngelernte esel seien / Das aber da bey/auch (Was-
ser) stehet/mustu dieweil nicht achten/sondern
auff's wort (fewr) sehen/sonst solt dich wol ein lachē
bestehen/wie doch die Sophisten/wasser ins feg-
fewr bringen können/Es sind künstreiche leute/
das sag ich dir fur war/Es gehet alles hie mit der
weisen

weißen kunst zu/ vnd nicht mit schlechten kreutern.

Wolan ich künde wol leiden/ das sie mit der schrift also gauckelten vnd narreten/ wenn sie es heimlich bey sich selbs theten/ auff ihr ebentheur. Aber nu ist es ein solcher ernst (wie gesagt) das sie öffentlich durch die gantze Christenheit/ Artikel des glaubens draus machen/ vnd die leute drüber morden/ brennen/ lestern vnd verdamnen/ vnd mit solchen sprüchen gründen sie ihre verfluchte lügen/ vnd fressen damit der welt güter/ vnd verfuren die Christlichen seelen iemerlich/ denn es stehen auff solchen gründen fast die stift/ klöster/ kirchen/ altar/ allzumal.

Die erste lügen.

Jderman kan jtz im Psalter selbs wol sehen/ das dieser spruch/ gar nichts vom fegfeur redet/ sondern wird durch die verlogene Sophisten felschlich dahin gefüret/ Er sagt allein vom leiden der heiligen inn dieser zeit/ wie denn drinnen stehet/ Gott du ledest menschen vber vnser heubt gehen/ Nu sagen die Papisten ia selbs/ das nicht menschen sondern Teuffel/ im fegfeur die seelen plagen.

Die ander lügen.

So gehöret der Psalm eigentlich den heiligen lügen zu/ im alten Testament/ vnd ist auch im alten Testament

Testament gemacht vnd drinnen gefasset / das
fegfeur aber ist da zu mal noch nicht gewesen / Da-
rumb kan er nicht dauon reden / wie kan ers denn
vns im newen Testament beweisen?

Die dritte lügen.

So werden die aus dem fegfeur /ia nicht op-
fern diese opffer / daus der Psalm meldet / vñ spricht
Ich wil inn dein haus gehen mit brand opffer / ich
wil rinder vnd böcke zu richten / welchs sind opffer
des alten Testaments / vnd nu lengest alle tod vnd
abe / doch pfennige / groschen / gulden / vnd xij Tau-
sent drachmas / werden das wol verantworten.

Die vierde lügen.

Das der Psalm / auch vom wasser sagt / wie
droben angezeigt / Aber der Mammon vermag
alle ding inn dieser heiligen Sophisten Kirchen /
auch die lügen zur warheit / vnd aus dem Teuffel
einen Gott zu machen. Naben sie doch kalt wasser
auch inn der helle funden / wie sie aus Diob. xxiiij.
beweisen / da er spricht / Sie gehen inn grosse hitz
vom schnee wasser / vnd sol die meinung sein / das
die seelen von der hitze zur kelte / vnd widderumb
faren müssen / Diob aber sagt / wie der schnee ne-
me ein ende / vnd werde zu wasser / von der sonnen
hitz / Also verderben auch die ehebrecher auff er-
den an leib

den an leib vnd gut/ Aber nu ist ein artickel des
glaubens/ das sonnen hitze vnd schnee wasser inn
der helle sey/ das mustu glauben/ odder bist ein ketz
er/ Denn Diob hats den Sophisten so gesagt.

Nich wundert aber/ Warum sie nicht aus
Daniel. ix. auch das fegefeuer beweisen / da er so
hertzlich klagt vnd bittet fur die sünde der verstor
ben veter/ das sie Gott wölle vergessen/ Vnd Gott
selber im ersten gebot dreyet/ Er wölle der veter mis
sethat heimsuchen an den kindern/ bis ins dritte vñ
vierde gelied/ damit er ia die kinder vermanet/ fur
der veter sünde zu büßen. Dieraus solt ia auch ein fe
gefeuer zu barwen sein/ so es aus dem exēpel Juda so
meisterlich gezimmert ist/ Vnd haben sie so scharff
gesicht/ das sie wasser im fegefeuer vnd schnee inn
der helle/ auch on brill vnd latern ersēhen können/
soltē sie ia hie auch zum wenigsten das helle feur
sehen inn solcher finsternis. Aber ich halt/ Es man
gelt daran/ das an diesen orten nicht stehet von xij.
tausent Drachmas noch vom opffer/ wo die selb
gen nicht hin leuchten/ da ist kein fegefeuer zu erse
hen/ die rechte latern stehet nicht da bey.

Das dritte Capitel.

C

Stehet